



Gemischtes Doppel auf dem Golfplatz: Die Iron Ladies haben ihre männlichen Kollegen zum „Blind Date“ auf den Platz eingeladen. Die Namen der jeweiligen Partner waren in den Lossäckchen.

BILD: MONTAG

Iron Ladies: Gemischte Teams für originelles Turnier finden durch Lossäckchen zueinander

Wie an der Kirmes-Losbude

OFTERSHEIM. Die Ligaspiele der Golfsaison sind inzwischen zumeist abgeschlossen. Nun beginnt die Zeit, sich mit mehr als den Begriffen „Score“ oder „Performance“ in Turnieren auseinanderzusetzen. So fanden die AK 50-Herren des Golfclubs Rheintal Gefallen an der Einladung der Iron Ladies zu einem Turnier der besonderen Art, heißt es in einer Mitteilung von Monika Creter, Mitglied der „Eisernen Ladies“.

Die Besonderheit zeichnete sich durch eine Art Blind Date aus, also einem Stelldichein, bei dem sich die Partner vorher nicht kennen: Jeder Teilnehmer, egal ob männlich oder weiblich, hatte sich auf einen unbekannt Partner einzurichten. Das funktionierte nach einer cleveren Idee von Iron-Ladies-Präsidentin Dr. Johanna Willam, „fast wie an ei-

ner Losbude auf der Kirmes“. Für die Damen kamen unterschiedliche Tees, also kleine Stifte für den Abschlag, in das rote Säckchen, deren Tee-Doppelgänger in das blaue Säckchen der Herren wanderte. Jeder Teilnehmer war seines Glückes Schmied. Nach Herausnahme eines Tees konnten sich die zugelosten Partner für das Blind Date gegenüber treten.

Sportliche Herausforderung

Nichtsdestotrotz standen die sportlichen Leistungen im Vordergrund. Abgerundet wurden die Herausforderungen auf einer Bahn des Platzes, wo eine professionelle Cocktail-Bar eine neue Gin-Variation und ausgefallene Tabakgenüsse vorstellte. Dem weiblichen Geschlecht wird oftmals zugesagt, dass Kommunika-

tion und soziale Kontakte zu seinen Stärken gehören. Dies konnte eindrücklich bei der Siegerehrung unter Beweis gestellt werden. So hatten die Iron Ladies nicht nur an Preise für jeden Teilnehmer gedacht, sondern mit der Auswahl exotischer Biere für die Herren sowie außergewöhnlicher Wein- und Sektvariationen für die Damen den Nagel auf den Kopf getroffen, heißt es in der Pressemitteilung weiter.

Die Herren seien perplex gewesen angesichts dieses Überraschungspotenzials und der Kreativität und sie haben angekündigt, ihre Teilnahme an dem originellen Turnier im kommenden Jahr zu wiederholen – auch wenn dann der Überraschungseffekt des Blind Dates nicht mehr ganz im Vordergrund stehen dürfte.

zg